

## Ueber eine kleine Vogelsammlung aus der Provinz Preanger in West-Java.

Von Ernst Hartert.

Schon vor längerer Zeit erhielt ich die von dem rühmlichst bekannten Botaniker Dr. O. Warburg in Hamburg von seinen weiten Reisen mitgebrachten Vogelbälge zur Bestimmung. Dieselben waren zum grössten Theil von Java, einige wenige, mit Fundortsangaben sorgfältig versehene, von Luzon und Neuguinea.

Die Sammlung aus Java war recht interessant, wie überhaupt die Arten von dieser Insel ein besonderes Interesse für den sorgsam Ornithologen haben, weil auf ihnen die zahlreichen Arten Horsfield's (Zoological researches in Java) basiren, und eine genaue Kenntniss der Formen von dieser Insel daher besonders wünschenswerth erscheint.

Herr Dr. Warburg schrieb mir über die Sammlung:

»Die Vögel stammen ausnahmslos aus der Provinz Preanger in West-Java. Fast alle sind in der Gegend der Cinchona-Anpflanzung von Pengalengan, in Höhen von 4000—5000 Fuss über dem Meere vom August bis Anfang October geschossen, in einem von Pflanzungen unterbrochenen Waldgebiete. Einige wenige Arten, wie die kleinen Reiher und Staarenarten stammen aus den Reisdistricten von Preanger, 1500—2500 Fuss über dem Meere, und sind später, gegen den December hin, erlegt.«

Ich habe noch zu bemerken, dass viele der Arten sich im Federwechsel befinden, auch viele junge Vögel im ersten Gefieder darunter sind. Hieraus glaube ich den Schluss ziehen zu dürfen, dass sie grösstentheils nach der Brütezeit erlegt sind.

Geschlechtsangaben sind nicht gemacht worden.

## Turdidae.

1. *Geocichla horsfieldi* (Bp.) 1857. *Oreocincla malayana* Sund. 1857. Cf. Seebohm Cat. B. Brit. Mus. V, p. 153  
1 Stück.

2. *Geocichla citrina rubecula* (Gould.) Seebohm. Cat. B. Brit. Mus. V, p. 174. Hartert. Kat. Vogels. Mus. Senckenb. S. 249. 3 alte ausgefärbte Vögel. Wahrscheinlich verdient die javanische Form nur subspezifischen Rang. Festländische, indische, echte *G. citrina* (Lath.) sind etwas grösser und Oberseite wie Unterseite heller und blasser. Bei *citrina* ist die dritte Schwinge länger, oder doch mindestens so lang, wie die fünfte, während bei *rubecula* die dritte kürzer oder höchstens so lang wie die fünfte ist. Indische Stücke scheinen aber auch in der Färbung zuweilen dunkler zu sein. Ein Stück in der Sammlung des Senckenberg. Museums ohne Angabe des Fundortes, mit den Schwingenverhältnissen der echten *citrina* ist fast so dunkel, wie die Javaner, Flügel 11,9 cm, während er bei den Javanern 11, 11,1 und 11,2 cm, misst. Festländische *citrina* des Senckenb. Mus. haben 12,3 und 13,4 cm lange Flügel.

3. *Zoothera andromedae* (Temm. ex Kuhl. M. S.).  
1 Stück ad.

4. *Copsychus saularis musicus* (Raffl.). Sharpe Cat. B. Brit. Mus. VII, p. 60—65. Oates B. Brit. Burma I, p. 29—22. Hartert Kat. Vogels. Mus. Senckenb. S. 250. ♂♀ Solchen von Sumatra und Malakka gleichend, Uebergänge zu *amoenus* an diesen beiden Stücken nicht bemerkbar.

5. *Myiophoneus cyaneus* (Horsf.). 2 Stück.

## Timeliidae.

6. *Pnoepyga rufa* Sharpe. 1 Stück. Ganz mit Sharpe's Beschr. und 2 Stücken im Senckenb. Mus. übereinstimmend.

7. *Prinia polychroa* (Temm.). 1 Stück.

8. *Orthotomus cucullatus* Temm. *Phyllergates cucullatus* (Temm.) Sharpe Cat. B. VII p. 229. ♂ und ♀ (oder juv.?).

Vergl. Hartert's Notiz bei *Orthotomus coronatus*. Ich glaube, dass das Weibchen verschieden vom Männchen ge-

färbt ist. Die Gattung *Phyllergates* halte ich für überflüssig und zu beseitigen.

9. *Orthotomus sepium* Horsf. 2 Stück.
10. *Megalurus palustris* Horsf. 2 Stück.
11. *Pomatorhinus montanus* Horsf. 2 Stück.
12. *Aegithina tiphia scapularis* (Horsf.). 3 Stück.  
Vielleicht besser als gute Art. Vergl. Sharpe Cat. B. VI.
13. *Cochoa azurea* (Temm.). 1 Stück.
14. *Alcippe pyrrhoptera* (Bp.). 1 Stück. *Napothera pyrrhoptera* »Boie«, Bp. Consp. Av. I, p. 358. *Alcippe pyrrhoptera* »Boie« Vordermann, Bijdr. tot de kennis van den Berg Salak, W. Java p. 340. Hartert, Kat. Mus. Senckenberg. S. 22, Nr. 319 und Anmerkung 49. *Alcippe dumetoria* Cab. Mus. Hein. I, p. 88. ? *Alcippe solitaria* Cab. Mus. Hein. I, p. 87 (ex Sumatra!) Vielleicht Subspecies.
15. *Turdinus sepiarius* (Horsf.). 2 Stück.

#### Paridae.

16. *Parus atriceps* Horsf. 7 Stück. *Parus cinereus* im Cat. B. und bei den meisten indischen Schriftstellern. Der Name *atriceps* hat die Priorität.

#### Certhiidae.

17. *Sitta frontalis* (Sw.). 3 Stück. Scheint mir mit festländischen Stücken ganz übereinzustimmen.
18. *Sitta azurea* Less. 1 Stück.

#### Dacnidae.

19. *Dicaeum flammeum* (Sparrm.). 2 ♂.

#### Nectariniidae.

20. *Aethopyga siparaja* (Raffl.). 2 ♂.
21. *Cinnyris pectoralis* (Horsf.). 2 ♂.
22. *Arachnothera longirostris* (Lath.) 2 Stück.
23. *Anthothreptes malaccensis* (Scop.). 2 Stück.

#### Meliphagidae.

24. *Zosterops auriventer* Hume. 3 Stück.

25. *Zosterops javanica* (Horsf.). 1 Stück. Von der häufigeren Art *Zosterops fallax* Sharpe, Cat. B. IX, p. 197 durch viel mehr Weiss im Gesicht, gänzlich fehlenden schwärzlichen Fleck vor dem Auge leicht unterschieden. *Zosterops fallax* ist von mir im Kat. Vogels. Mus. Senckenberg, S. 31, noch als *Z. montana* Müll. angeführt, ein Name, der aber von Bp. einer anderen Art gegeben ist und somit fallen muss. Es ist eine durchaus zu verdammende Geflossenheit, Vögel in Museen mit unpublicirten Namen zu versehen. Man hat es für angemessen erachtet, derlei Namen mit dem Namen des Erfinders bekannt zu machen und es sogar übel genommen, wenn dies nicht geschehen ist. Meines Erachtens sind die dadurch entstandenen zahlreichen Autornamen, wie z. B. Hartl. ex Temm. M. S. u. s. w. oder Temm. fide Hartl. äusserst beschwerend und man sollte nur den Namen des Veröffentlichers als Autornamen gebrauchen — wer sich nicht die Mühe gibt, seinen Namen zu veröffentlichen, sollte kein Anrecht auf die Autorschaft haben! Nur in Sammlungen aufbewahrte Namen sind nicht zu finden und daher dem Studirenden nur hinderlich und verwirrend.

*Z. javanica* und *fallax* sind im Genus *Oreozyosterops* vereinigt worden, welches auf den ersten Blick einige Berechtigung zu haben scheint, aber bei Vergleichung mit den grösseren Arten nicht Stand zu halten scheint. In der Färbung stimmen sie zwar sehr mit einander überein. Hartlaub's Beschr. von *Oreozyosterops javanica* im J. f. O. 1865, S. 26 bezieht sich ohne Zweifel auf *fallax*. S. Sharpe in Gadow Cat. B. I. c.

#### Brachypodidae.

26. *Chloropsis nigricollis* (Vieill.) ♂♀. Ueber die Stellung von *Chloropsis* siehe Hartert Kat. Vogels. Mus. Senckenberg, S. 33.

27. *Hemixus virescens* (Temm.). 1 Stück.

28. *Pycnonotus analis* (Horsf.). 3 Stück. S. Hartert Cat. Mus. Senckenberg, S. 35, Anm. 66. Zu den dort als Heimat von *Pycnonotus goiavier* angegebenen Inseln kommen nach Steere's Liste noch Basilan, Guimaras, Cebu und Marinduque.

29. *Pycnonotus bimaculatus* (Horsf.). 7 ad. 2 juv. Den Jungen fehlen die orangefarbenen Flecke im Gesichte, Kehle und Brust sind schmutzig-graubraun, die gelben Wangen schwach und undeutlich.

30. *Pycnonotus plumosus* Blyth. 2 Stück. Flügel 8,2 bis 8,5 cm.

31. *Pycnonotus aurigaster* (Vieill.). 4 Stück. Ein junger Vogel hat den Schnabel (im Balg) hellbraun, während er bei den Alten (im Balg) schwarz ist. Ferner sind bei den Jungen die Unterschwanzdecken nur hellgelb, Kopf schwarzbraun (beim Alten glänzend schwarz).

32. *Trachycomus ochrocephalus* (Gm.). 2 Stück.

33. *Microtarsus melanocephalus* (Gm.). Ueber den Gattungsnamen s. Hartert Kat. Mus. Senckenberg, S. 37, Anm. 70.

34. *Criniger gularis* (Horsf.). 4 Stück.

#### Motacillidae.

35. *Motacilla boarula melanope* (Pall.). 1 Stück. Ob haltbare Subspecies vermag ich nicht mit Bestimmtheit zu sagen, doch scheint mir nach dem bisher untersuchten Material ein Unterschied zu bestehen. Oates und Seebohm unterscheiden die Formen, Sharpe nicht. S. Cat. B. Brit. Mus. X, p. 501.

#### Ploceidae.

36. *Munia nisoria* (Temm.). 3 Stück. Vielleicht besser als Subsp. *Munia punctulata nisoria*. Vergl. Sharpe Cat. B. XIII, p. 352. Hartert Cat. Vogels. Mus. Senckenb., S. 62.

37. *Munia leucogastroides* Horsf. et Moore. 2 Stück. *Uroloncha leucogastroides* in Cat. B. XIII, p. 363.

38. *Padda oryzivora* (L.). 1 Stück. Die Gattung *Padda* scheint mir natürlicher gekennzeichnet, als *Uroloncha*.

#### Sturnidae.

39. *Sturnopastor jalla* (Horsf.). 3 Stück.

40. *Calornis chalybea* (Horsf.). Oates in Faun. Brit. Ind. Aves I, p. 9, hat von den *Sturnidae*, welche keine

Schnabelborsten haben, viel am Boden leben, ungefleckte Eier legen und ungestreifte Junge haben, die Gattungen *Calornis* und *Eulabes* als Familie *Eulabetidae* abgetrennt. Das Kennzeichen der gefleckten Eier kann ich nicht für wichtig halten, da ein Sturnide Madagascars (*Hartlaubius madagascariensis*) ebenfalls gefleckte Eier legt. Die Jungen von *Eulabes* sind nicht gestreift, wie ich mich in Sumatra überzeugen konnte. Sonach muss ich noch einigermaßen an dem Werthe der Familie zweifeln.

### Dicruridae.

41. *Bhringa remifer* (Temm.). 5 Stück.

42. *Buchanga macrocercus* (Vieill.). 1 Stück. So wird der Name der Art lauten müssen, wenn sie verschieden ist von festländischen *Buchanga atra* (Herm.), was noch nicht genügend festzustehen scheint.

43. *Buchanga cineracea* (Horsf.). 9 Stück.

### Oriolidae.

44. *Oriolus maculatus* Vieill. 6 Stück. Schnabel bei den Jungen schwarz.

45. *Oriolus cruentus* (Wagl.). 1 ♂.

### Corvidae.

46. *Crypsirhina varians* (Lath.). 4 Stück.

### Laniidae.

47. *Pachycephala grisola* (Blyth.). 2 Stück. Flügel 8,6—8,7 cm.

48. *Lanius bentet* (Horsf.) 9 Stück. Die Ausdehnung des schwarzen Stirnbandes ist nicht ganz constant. Bei einigen Exemplaren reicht die schwarze Färbung weiter auf den Kopf hinauf und verläuft auch in breiteren Streifen über die Kopfseiten hin. Flügel messen 89, 90, 92—93 mm.

49. *Hemipus obscurus* (Horsf.). 3 ♂ 1 ♀. Culmen vom Beginn der Stirnbefiederung beim ♂ 10 und 11 mm beim ♀ 11 mm. Flügel beim ♂ 63—64, beim ♀ 63 mm.

## Campephagidae.

50. *Graucalus larvatus* (S. Müll.). 6 Stück in verschiedenen Altersstufen. Sharpe hat in seiner Beschreibung der Art im Cat. B. VI, p. 11, jedenfalls keinen ganz alten Vogel vor sich gehabt, da er die glänzend schwarze Kehle nicht erwähnt, welche dem alten Vogel eigen ist, dem jüngeren aber fehlt. Beim alten Vogel zieht ein schwarzer Schatten sogar über die Brust hin. Hartlaub beschreibt J. f. O. 1864, S. 438, den alten Vogel gut. Die Unterflügeldeckfedern sind bei jüngeren Vögeln heller, dunkler gestreift. Sharpe's Beschreibung passt gut auf den jüngeren Vogel.

51. *Pericrocotus miniatus* (Temm.). 4 ♂ ad.

52. *Pericrocotus peregrinus* (L.). ♂♀. Mit festländischen Exemplaren vollkommen übereinstimmend.

53. *Lalage terat* (Bodd.). 3 ♂, 1 ♀. Vergl. Sharpe Cat. B. IV, p. 95. Anm. Der älteste Name ist in der That *Turdus dominicus* P. L. S. Müll. Es liegt indessen auf der Hand, dass es nur ein Versehen Müller's ist, dass er den von Domingo stammenden Vogel *indicus* und den von Indien (»Merle des Indes orientales«) *dominicus* nannte. Am vernünftigsten ist es jedenfalls, den Namen *terat* zu lassen. Oder soll man dem Princip zu Liebe den irreführenden Namen *dominicus* einführen, wie es Tweeddale gethan? Oder soll man gar den offenbaren Irrthum des Autors berichtigen und den »Merle des Indes« mit dem (nur aus Versehen einer anderen Art zugeschriebenen) Namen *Lalage indica* (P. L. S. Müll.) belegen? Auch der letztere Ausweg hat einige Berechtigung, doch glaube ich dem gesunden Menschenverstande nach am besten zur Vermeidung von Missverständnissen den Namen *terat* lassen zu sollen.

## Muscicapidae.

54. *Muscicapula maculata* (Tick.). 1 ♂ ganz jung, 1 ♀ jung. Eine hübsche Reihenfolge in den verschiedenen Geschlechtern und Jugendkleidern befindet sich im Senckenbergischen Museum zu Frankfurt a. M. Die alten ♂ und ♀

in ihrer auffallend verschiedenen Färbung (♂ oben schwarz mit weissen Superciliarstreifen, ♀ braun mit rostrothen Oberschwanzdecken und röthlichem Schwanz) sind im Cat. B. VI, p. 207, vortrefflich beschrieben. Auch an den rothkehlchenartig gefleckten Jungen ist schon ♂ und ♀ deutlich unterschieden in dem beim ♂ schwarzen Schwanz und schwärzlichen Schwingen, während der Schwanz des ♀ röthlich braun ist, die Schwingen rein braun.

55. *Muscicapula hyperythra* (Blyth.). 2 ad.

56. *Cryptolopha trivirgata* (Strickl.). 3 Stück. In meinem Katalog der Vogelsammlung im Senckenbergischen Museum (1891) habe ich irrthümlich Temm. als Autor angenommen. Strickland hat den Namen zuerst veröffentlicht.

57. *Stoparola indigo* (Horsf.). ♂, ♀ und juv. Sharpe, Cat. B. IV, p. 436, beschreibt nur das alte ♂. Ein Stück, vermuthlich ♂ ad., gleicht vollkommen Sharpe's Beschreibung, l. c., während zwei andere Stücke, die jedenfalls alte Weibchen sind, keine schwarze Färbung am Kinn und Stirn zeigen und auf dem Kopfe nicht so lebhaft blau sind. Die Jungen sind noch weniger lebhaft blau auf der Oberseite, die Federn der Unterseite graubläulich mit subterminalem, hell ockergelbem Fleck an jeder Feder; Bauch gelblich.

58. *Rhipidura phoenicurus* Müll. et Schleg. 2 Stück.

59. *Rhip. javanica* (Sparrm.). 1 Stück. Hartert, Kat. Vogels. Mus. Senckenberg. 1891, p. 95, ist Sparrm. nicht in Klammern eingeschlossen.

60. *Siphia banyumas* (Horsf.). 3 Stück alte Vögel.

61. *Siphia elegans* (Temm.). Das Exemplar stimmt im Wesentlichen mit Temm. Pl. col. 226, 2 überein, wo es als das ♀ von *Muscicapa cantatrix* bezeichnet ist, hat aber nicht weisse, sondern rostfarbene Unterschwanzdecken. In der Form stimmt es bis auf etwas breiteren Schnabel auch ganz mit *Siphia banyumas* überein, doch sind nach Sharpe ♂ und ♀ bei *banyumas* beide blau. Nähere Nachrichten über diese *Siphia* sind erwünscht.



## Hirundinidae.

62. *Hirundo rustica* L. 1 Stück. Das vorliegende Stück scheint mir nicht zu der sonst von Java angegebenen Subspecies *gutturalis* zu gehören. S. Sharpe, Cat. B. X, p. 135.

## Pittidae.

63. *Eucichla cyanura* (Vieill.). 1 Stück.

## Picidae.

64. *Picus puniceus* Horsf. 1 ♀.

65. *Dendrocopus analis* (Horsf.). 3 ♂, 2 ♀.

## Meropidae.

66. *Merops philippinus* L. Häufig.

## Alcedinidae.

67. *Halcyon chloris* (Bodd.). 3 Stück. Flügel 11 cm, Kopf und Oberrücken deutlich grünlich, Flügel, Schwanz und Unterrücken rein blau. Das weisse Nackenband mit schwarz gemischt (Immat.).

68. *Halcyon cyaniventris* Vieill. 1 Stück.

69. *Ceyx rufidorsa* (Strickl.). 3 Stück.

70. *Alcedo biru* Horsf. 2 Stück.

71. *Alcedo meninting* Horsf. 1 Stück.

## Trogonidae.

72. *Harpactes reinwardti* (Temm.). 2 ad., 1 pull. Das Nestjunge sieht folgendermassen aus: Ganze Oberseite fuchsig braun, Flügeldeckfedern grün mit je einer breiten und dahinter einer schmalen, rostgelben Querbinde. Kopf braun, Rücken rothbraun und grün gemischt.

## Megalaemidae (Capitonidae).

73. *Megalaema corvina* (Temm.). 5 Stück.

74. *Megalaema armillaris* (Temm.). 3 Stück.

75. *Megalaema rosea* (Dumont.). 2 Stück.

## Cuculidae.

76. *Rhamphococcyx curvirostris* (Shaw.). 1 Stück.  
Siehe Hartert, Kat. Vogels. Senckenb. Museum, S. 148.

77. *Centropus bengalensis lepidus* (Horsf.). 1 Stück.  
S. t. c. p. 150, Anm. 274.

## Psittacidae.

78. *Loriculus pusillus* Gray. 1 Stück. Der Gattungsname *Loriculus* ist älter, als *Coryllis*.

## Strigidae.

79. *Pisorhina lempiji* (Horsf.). 2 ad., 2 pull. Nestjunge am ganzen Körper röthlichbraun mit schmalen, schwärzlichen Strichen und Querstreifen, Schnabel heller als bei alten Vögeln.

## Aquilidae.

80. *Astur trivirgatus* (Temm.) ad. und juv. Die Gattung *Lophospizias* (*Lophospiza!*) ist eine der unnützeften, die je gemacht wurden.

## Columbidae.

81. *Geopelia striata* (L.). 3 ad., 1 juv. Beim jungen Vogel sind die Aussensäume der Schwingen rothbraun bis hellröthlichbraun, Flügeldeckfedern hellröthlichbraun mit gelblichweissen Endflecken. Stirn nicht aschblau, sondern graubraun und gestreift, Unterseite in der Mitte nicht weinröthlich, Streifung der Seiten unrein.

82. *Macropygia leptogrammica* (Temm.). 5 Stück.

83. *Macropygia ruficeps* (Temm.). 1 Stück.

84. *Turtur tigrinus* (Temm. et Knip.). 3 ad. Mit sumatranischen Exemplaren vollkommen übereinstimmend.

85. *Ptilinopus melanocephalus* (Gm.) ♀. Dem Weibchen fehlt der schwarze Kopf.

86. *Treron capellei* (Temm.). 1 ad.

87. *Sphenocercus oxyurus* (Temm.). 1 ad.

Ardeidae.

88. *Ardea purpurea* L. 1 juv. Der Vogel ist sehr jung, also jedenfalls wohl auf Java ausgebrütet.  
89. *Ardetta cinnamomea* (Gm.). 1 Stück.  
90. *Ardeola speciosa* (Horsf.) 1 Stück.

Rallidae.

91. *Gallinula (Erythra) phoenicura* (Penn.). 2 ad.

Turnicidae.

92. *Turnix pugnax* Temm. 1 Stück.

Scolopacidae.

93. *Totanus hypoleucus* (L.) Gemein.